

Inhalt

Vorwort	7
1 Einleitung	9
2 Strafender Raum – Gesellschaftliche Diskurse über Kriminalität und ihre räumliche Grammatik	15
2.1 Die Gesellschaft und ihre Kriminalität	21
2.1.1 Der „punitive turn“ (David Garland)	21
2.1.2 „Das Verbrechen existiert nicht“ (Nils Christie)	28
2.1.3 Der Wille zum Strafen (Didier Fassin)	30
2.2 Das Gefängnis als Heterotopie (Michel Foucault)	34
2.2.1 Das Dispositiv	35
2.2.2 Das Gefängnis – ein „anderer Raum“	39
2.3 Fazit	51
3 Das Gefängnis als Bauaufgabe	55
3.1 Die Geschichte der Strafvollzugsarchitektur	56
3.1.1 Von der Antike bis in die Neuzeit	57
3.1.2 Zuchthäuser in Amsterdam	60
3.1.3 Bethams Panopticon	62
3.1.4 Einflüsse auf die Gefängnisbautypologie aus dem anglo-amerikanischen Raum	69
3.1.4.1 Das pennsylvanische System (solitary system)	69
3.1.4.2 Das Auburn’sche System (silent system)	71
3.1.5 Der Strahlenbau: Pentonville	73
3.1.6 Die Entwicklung des Strafvollzugsbaus in Deutschland	74
3.2 Die Gefängnisarchitektur als Symbol	83
3.3 Fazit: Gefängnisarchitektur als sinnliche Manifestation geistiger Ideen	92
4 Das Gefängnis als sozial produzierter Raum	97
4.1 Einleitung	97
4.2 Der Raum als Thema der Soziologie	100
4.3 Erving Goffman – eine Soziologie im Raum	102

4.4	Das Gefängnis als Raum sozialer Interaktion	108
4.4.1	Die totale Institution	108
4.4.2	Das Rollenhandeln von Bediensteten und Gefangenen	113
4.4.2.1	Rollenhandeln zwischen totaler Rolle und Rollenspiel	113
4.4.2.2	Totale Rolle	118
4.4.2.3	Rollendistanz und Rollenspiel	128
4.4.2.4	Rollenhandeln und Freiräume	133
4.5	Das Gefängnis und der Körper(-raum)	140
4.6	Räume der Widerstandskultur im Gefängnis	159
4.6.1	Versteckte Räume der Widerstandskultur	159
4.6.2	Phantasie und Witzkultur als Elemente des Widerstands	163
4.6.3	Sichtbare Körper-Räume als Widerstandskultur	178
4.6.4	Institutionalisierte Räume der Widerstandskultur	182
5	Der Andachtsraum im Gefängnis	189
5.1	Einleitung	189
5.2	Raum und Körper in der praktisch-theologischen Forschung zur Gefängnisseelsorge	194
5.2.1	Das Raumdefizit in der praktisch-theologischen Forschung zur Gefängnisseelsorge	196
5.2.2	Das Defizit der Leiblichkeit in der praktisch-theologischen Forschung zur Gefängnisseelsorge	203
5.2.3	Auf dem Weg zu einer raum- und körperorientierten Praktischen Theologie der Gefängnisseelsorge	205
5.3	Der Andachtsraum in der JVA Frankfurt am Main I	212
5.3.1	Beschreibungen zur JVA und ihrem Andachtsraum	212
5.3.2	Die gottesdienstliche Nutzung des Andachtsraumes	231
5.4	Gefängnisseelsorge und Andachtsraum als Teil und Gegenüber zur totalen Institution	249
5.5	Der Andachtsraum als institutionalisierter Raum der Widerstandskultur im Sinne einer Hinterbühne	257
6	Ertrag	273
	Literatur	279